

MRZ-6.07.1998.

Bauhof umstritten

Gemeinderat für Standort in Langgasse.

NACKENHEIM. Der Standort des neuen Nackenheimer Bauhofs in der Langgasse bleibt umstritten. Trotzdem vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Planungen – gegen die Stimmen von SPD und Bürgerliste Lebenswertes Nackenheim (BLN).

„Der Standort mitten im Ort ist falsch“, bemängelte Kathrin Greisl (BLN). Sie kritisierte auch die hohen Kosten (800 000 Mark). „Wir zweifeln nicht an den Qualitäten des Planers“, versicherte SPD-Fraktionssprecher Michael Mogk. Auch die SPD lehne nur den Standort ab, nicht das Projekt als solches. Heinz Hassemmer (CDU) verteidigte die Planung der Verwaltung. Auf dem Bauhof würden nur Fahr-

zeuge und Geräte abgestellt. Mit viel Lärm sei in der Ortsmitte nicht zu rechnen.

In der von Kathrin Greisl genannten Summe ist nach Aussage von Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) bereits die Kaufsumme für das Grundstück an der Langgasse enthalten. Die Finanzierung soll durch den Verkauf anderer gemeindeeigener Grundstücke gedeckt werden. Im Endeffekt koste der Bauhof weniger, wies der Verwaltungschef die Kritik der BLN zurück.

Am jetzigen Bauhof hinter der alten Schule kann sich Kraus etwa 15 Parkplätze vorstellen. Nicht vorstellen kann er sich Parkplätze am neuen Hof, wie es Günther Zerbe (FWG) vorschlug. (ate)